

100. GENERALVERSAMMLUNG: PROTOKOLL

Freitag, 14. Feb. 2020, 13:00 – 14:00, Universität Zürich, Raum RAA-G-15, Rämistr. 59

Anwesend: 57 Mitglieder; entschuldigt: 6.

Protokoll: Pius Knüsel

1. Begrüssung:

Christof Burkard, Präsident, begrüsst die Anwesenden.

Wolfgang Baumgartner und Hansjörg Surber werden als Stimmzähler gewählt.

2. Protokoll der 99. Generalversammlung vom 15. Februar 2019

Das Protokoll der 99. GV wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Direktors der VHS über das Jahr 2018/19

Pius Knüsel berichtet über das vergangene Geschäftsjahr 2018/19 der VHS (1.10.18 – 30.9.19). Das Jahr war finanziell sehr erfolgreich; es schloss mit einem positiven Finanzergebnis von ca. 15'462 Franken; dazu kommen beträchtliche Reserven für das Jubiläum sowie die laufende Marktoffensive. Was die Beteiligung der Hörerinnen und Hörer angeht, so verzeichnete die VHS Gleichstand zum Vorjahr bei den Teilnehmerstunden und ein leichtes Minus bei der Teilnehmerzahl (-1.75%). Das heisst, dass die Teilnehmer mehr Stunden gebucht hatten als im Vorjahr. Die Belegung der Ringvorlesungen war gut, aber nicht herausragend. Dass wir keinen Zuwachs verzeichnen konnten, lag vor allem am schwachen September. Über alle Erwartung gut läuft jedoch der Lehrgang Astronomie, der im 2. Modul 180 Einschreibungen verzeichnet.

Die VHS pflegte die üblichen Kooperationen. Jene mit dem Zentrum für interreligiösen Dialog ZIID hat sich dahingehend entwickelt, dass die VHS alle Sprachkurse in Arabisch, Iwrit und Bibelhebräisch vom ZIID übernommen hat und ein Zentrum für alte und biblische Sprachen aufbaut.

Weiterhin nimmt die VHS die Mandate Raummanagement im Kulturpark, Lehrerfortbildung für die ZAL sowie Geschäftsstelle des Verbandes der Schweizerischen Volkshochschulen wahr.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Christof Burkard rekapituliert das vergangene Vereinsjahr. Der Vorstand traf sich zu drei Sitzungen. Die Mitgliederzahl entwickelt sich erfreulich, von 757 auf 772, wovon 7 zusätzliche mezzo-Mitgliedschaften. Wiederum dienten die Exkursionen als Akquisitionstool. Die Mitglieder gedenken einen Moment lang der sechs verstorbenen Mitglieder.

5. Rückblick auf die Exkursionen

Die anwesenden Vorstandsmitglieder rekapitulieren in wenigen Sätzen die Exkursionen des vergangenen Vereinsjahres unter dem Label „Unbekannte Regionen der Schweiz“. Es waren dies: Martini und die Metzger (8.11.18), Die geheime Artilleriefestung Viznau (31.1.19), Altdorf (1.3.19), Dinosuarier und Reptilien in Frick (8.5.19), Asphalt und Absinth im Val de Travers (19.6. und 2.7.19), Die Kirche von Wassen (20.9.19) sowie Geheimnisse der Appenzeller (26.9.19). Total nahmen 146 Mitglieder und Neu-Mitglieder an den 8 Exkursionen teil. Das ist ein Rekord.

6. Erfolgsrechnung 2018/19, Bericht der Revisionsstelle

Pius Knüsel erläutert die Erfolgsrechnung. Sie schliesst mit einem aussergewöhnlich hohen Plus von 29'532.10. Dieses Ergebnis verdankt der Verein dem Umstand, dass die Volkshochschule im vergangenen Jahr auf den Unterstützungsbeitrag von 30'000.00 Franken verzichtet hat. Sie hat auch ohne den Beitrag einen positiven Abschluss geschafft. Die Wertschriftenerträge waren sehr gut. Die Aktiven des Vereins belaufen sich per 30.9.2019 auf 577'876.96. Die Revisionsstelle empfiehlt Annahme der Rechnung und Entlastung des Vorstandes. Die Rechnung wird einstimmig angenommen, dem Vorstand Decharge erteilt.

7. Ausblick auf das Vereins-Programm 2018/19

Auch das neue Vereinsjahr sieht eine Reihe von Exkursionen vor, die kurz vorgestellt werden

Das Goetheanum 5.10.19
Yverdon-les-Bains 26. und 27.3.20
Die Mühle der Zukunft 17.1.20
Moutier in der Klemme 8.3.20
Das Flüsschen Bünz 30.5.20
Brugg und Unterwindisch 10.6.20
Zur Göttin Mostindiens 1.10.

Die Semesterschlussveranstaltung findet heute statt, immer mitten im Vereinsjahr.

8. 100 Jahre VHS

Pius Knüsel skizziert kurz die Jubiläumsaktivitäten. Die VHS Zürich hat am 2. Nov. 1920 den Betrieb aufgenommen. Das 100-Jahr-Jubiläum begeht die VHSZH mit einer Festschrift. Sie wird vorgestellt anlässlich des «Festes der Weisen», eines Frühstücks an der Bärengasse. Dieses Frühstück mündet in 30 Exkursionen ins Stadtgebiet und darüber hinaus.

Am 8.10. startet eine zehnteilige Ringvorlesung «Pestalozzi und die Roboter» zur Zürcher Bildungsgeschichte. Und am 1.11. gibt es den grossen Festakt in der Aula der Universität Zürich. PK stellt den Antrag auf einen Zuschuss von 15'000.- an die Gesamtkosten des Jubiläums von 300'000.-. Der Beitrag würde aber nur abgeholt, falls die restliche Finanzierung nicht reicht. Die 300'000.- gliedern sich in rund 110'000.- für die Festschrift (Recherchen, Schreiben, historische Bilder, aktuelle Bilder, Herstellung), ca. 130'000 für das «Fest der Weisen» inkl. 30 Exkursionen, ca. 25'000.- für die Ringvorlesung plus 40'000.- für den Festakt.

9. Mitgliederbeitrag 2018/19

Der Vorstand beantragt nach vielen Jahren eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge. Vom Ausnahmejahr 18/19 abgesehen, verzeichnet der Verein regelmässig ein Defizit von ca. 15'000.- Franken. Damit lebt er von seiner Substanz. Eine Erhöhung von 40.- auf 50.- (Einzelmitglieder) bzw. von 80.- auf 100.- (Organisationen) sowie die Wiedereinführung einer lebenslangen Mitgliedschaft für 500.- Fr. scheinen gerechtfertigt. Es wird keine Diskussion gewünscht. Der Antrag wird mit 54 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen.

10. Budget 2018/19

PK erläutert kurz das Budget 2018/19. Mit Einbezug des Geburtstagsgeschenkes, bei einem normalen Jahresbeitrag an die VHS und bei guten Wertschriftenerträgen rechnet der Vorstand mit einem Defizit von 14'800.- Franken. Die Mitglieder stimmen dem Budget einstimmig zu.

11. Revisionsstelle

Der Vorstand wurde an der letzten GV gewählt. Diesmal ist die Revisionsstelle zu bestätigen. Alle Mitglieder stimmen der Verlängerung des Mandates für Monika Radvila Lutz zu.

12. Varia

Keine Bemerkungen oder Fragen.

13. Semesterschluss

Alle Mitglieder sind zur Semesterschlussveranstaltung mit Ruedi Noser «Ist die Globalisierung am Ende?» und zum anschliessenden Apéro im Lichthof der UZH eingeladen.

Zürich, 15.2.2020, Pius Knüsel